

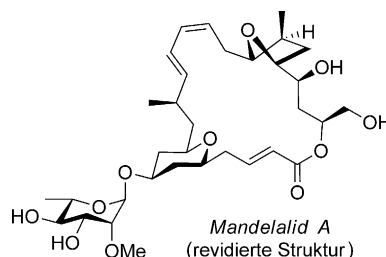


Totalsynthese

H. Lei, J. Yan, J. Yu, Y. Liu, Z. Wang,
Z. S. Xu,* T. Ye* — 6651 – 6655



Total Synthesis and Stereochemical
Reassignment of Mandelalide A



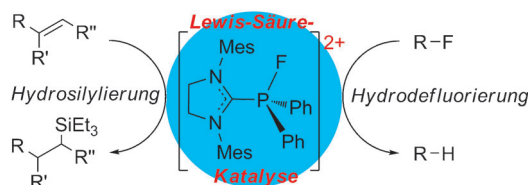
Strukturrevision: Eine revidierte Konfigurationszuordnung des marinen Makrolids Mandelalid A wurde vorgeschlagen und durch Totalsynthese bestätigt. Diese Studie ist eines von mehreren neueren Beispielen, die falsch zugeordnete Strukturen von Naturstoffen durch stereokontrollierte Totalsynthese korrigieren.

P-Dikationen

M. H. Holthausen, M. Mehta,
D. W. Stephan* — 6656 – 6659



The Highly Lewis Acidic Dicationic
Phosphonium Salt: [(SIMes)PFPh₂]
[B(C₆F₅)₄]₂



Vielseitiges Phosphoniumsalz: Das Dikation [(SIMes)PFPh₂][B(C₆F₅)₄]₂ wird durch Oxidation eines NHC-basierten kationischen Phosphans mit anschließender Fluoridabstraktion erhalten. Diese Spezies zeigt sowohl in stöchio-

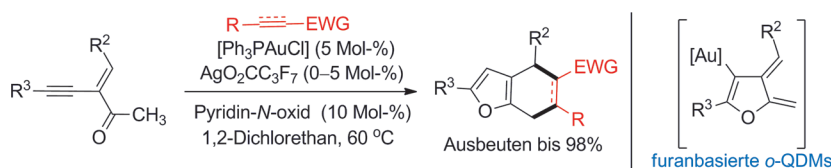
metrischen Reaktionen als auch in Lewis-Säure-katalysierten Hydrodefluorierungen von Fluoralkanen und der Hydrosilylierung von Olefinen und Acetylen eine beachtliche Lewis-Azidität.

Heterocyclensynthese

L. Zhou, M. Zhang, W. Li,
J. Zhang* — 6660 – 6663



Furan-Based *o*-Quinodimethanes by Gold-Catalyzed Dehydrogenative Heterocyclization of 2-(1-Alkynyl)-2-alken-1-ones: A Modular Entry to 2,3-Furan-Fused Carbocycles



Doppelte Ringbildung: Mithilfe der Titelreaktion in situ erzeugte furanbasierte *ortho*-Chinodimethane (*o*-QDMs) wurden durch elektronenarme Olefine und Alkine abgefangen. Die so zugänglichsten 2,3-

furananellierten Carbocyclen wurden in guten Ausbeuten und mit hohen Diastereo- und Regioselektivitäten erhalten. EWG = elektronenziehende Gruppe.

DOI: 10.1002/ange.201405220

Rückblick: Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Schon vor 50 Jahren war die Themenbreite der in der *Angewandten Chemie* veröffentlichten Beiträge äußerst groß. In Heft 12/1964 findet sich einerseits ein Aufsatz über die Strukturen von Protonen und Neutronen, die durch Streuung schneller Elektronen untersucht wurden, und andererseits ein Aufsatz von Mitarbeitern der CIBA (heute BASF) über intramolekulare Radikalreaktionen. In

die Kategorie analytisch-technische Untersuchungen fällt ein Bericht über ein besonders einfaches und sicheres Verfahren zur quantitativen Fluorbestimmung.

Als ersten einfachen Vertreter der Oxepine synthetisierten Emanuel Vogel und Mitarbeiter 1964 2,7-Dimethyloxepin durch die Dehydrohalogenierung von

4,5-Dibrom-1,2-dimethylepoxycyclohexan. Auch Versuche zur Synthese des unsubstituierten Oxepins, die bisher an der Bildung von Phenol gescheitert waren, wurden wiederaufgenommen – und das mit Erfolg: Man erhielt reines Oxepin im Gleichgewicht mit valenzisomerem Benzoloxid.

Lesen Sie mehr in Heft 12/1964